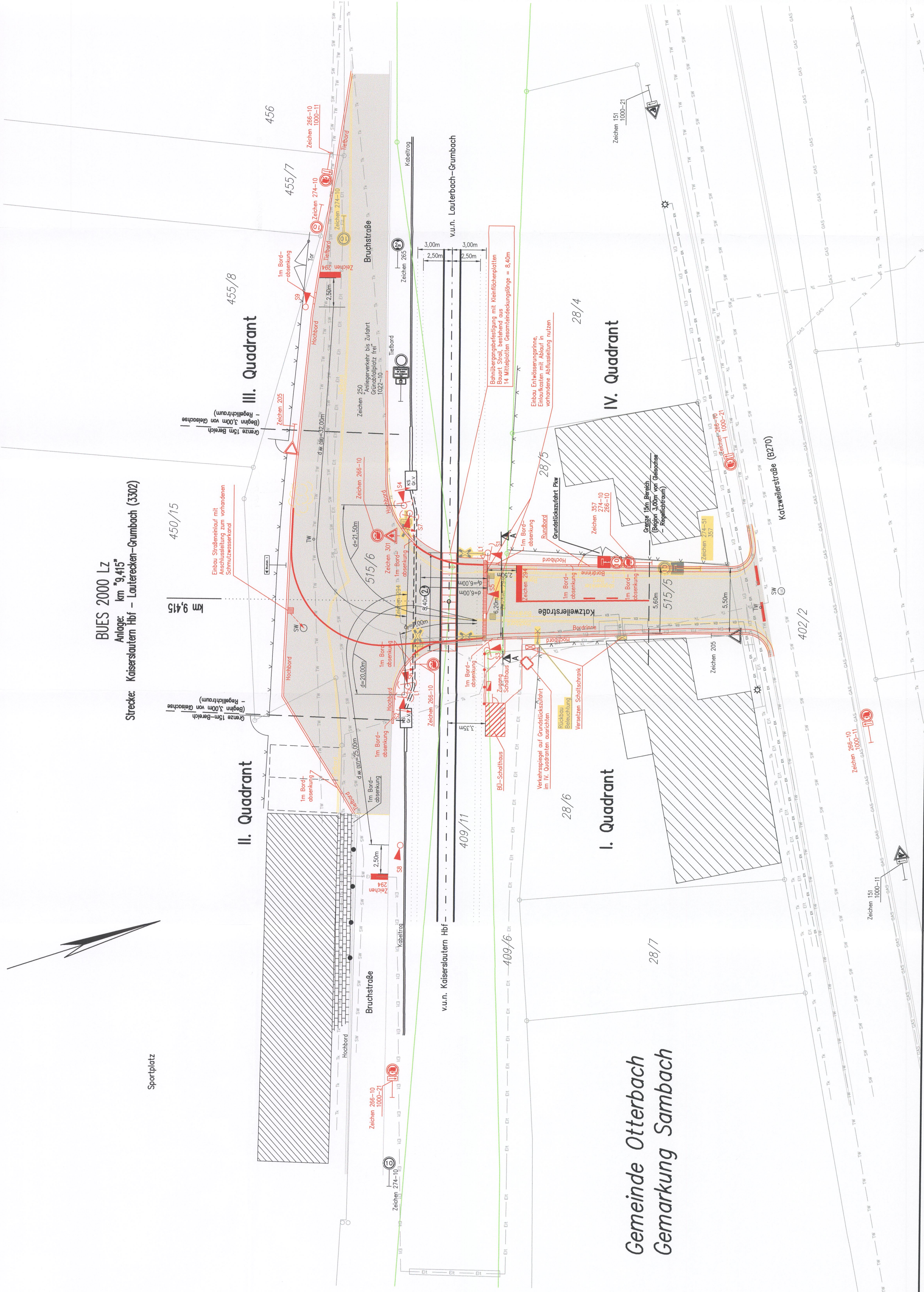


Gemeinde Otterbach
Gemarkung Sambach

[illegible]

1. Soziale- bzw. Maximalrechte rechtlich zu niedrigen Güterstufen.
2. Soziale- bzw. Maximalrechte und Freiheitsrechte (rechtlich zu niedrigen Güterstufen).
Freiheitsrechte entspringt entspringt RNS-2 generell der Außenkante Freiheitsordnung bzw. Innenkante Borstenfeld vgl. Ansicht A-A
3. Soziale- bzw. Maximalrechte und Freiheitsrechte (rechtlich zu niedrigen Güterstufen).
Gehörgewichte entspringt generell der Außenkante Gehörgewichteordnung bzw. Innenkante Borstenfeld vgl. Ansicht A-A

versorgungsleitungen, Bestand

Der Leistungsbestand wurde zur Information in die vorliegende Planunterlage übernommen. Unabhängig davon hat sich der Unternehmer die erforderlichen Schaltschreine einzuholen und sich in den örtlichen Leistungsbestand einweisen zu lassen.

- Strömleitung *)
Strömleitung Straßenbeleuchtung *)
Gedächte *)
Trinkwasserleitung *)
Telekomleitung *)
Schmutzwasserleitung *)
Leitungsgloge zur Information,
genaue Lage ist durch Suchschieber

Unterlage 7.1

Genehmigungswerk: Elternbahn-Bundeamt	
Übersichtsskizze	
0	Ausgangswert: Antragslösung Index
	Änderungen bzw. Ergänzungen
	Planungsstand
	06.11.2019

Genehmigungsplanung: Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG

Vorbereitender: DB Netz AG Bereich SW Regionalztr. INWR-SW-A Schwarzalderstraße 82 76137 Karlsruhe	DB NETZ	Platzstempel Nr.: 3302-9416-1 Projekt-Nr.: G 016163173
Datum: 15.12.2014	Zustellort: Zuzwil	
bearb.: 15.12.2014	Zugriff: 15.12.2014	
gepr.: 06.11.2019	Sign.: 1	
Unterschrift		

Planer/Hersteller:  SCHIEDT & BUCHMANN GMBH Büro Berlin Westhafen 13 10249 Berlin Tel.: (030) 446 882-50 Fax: (030) 446 882-27	Hilfen/System: Koordinationssystem: Ursprungsplan: Baufähigke: Maßstab:
--	---

**Bauliche Änderung der technischen Sicherung am Bahnübergang Sanbach
Strecke 3302 Kaiserslautern Hbf – Lauterecken-Grumbach**

Planart:	Kreuzungsplan
----------	---------------

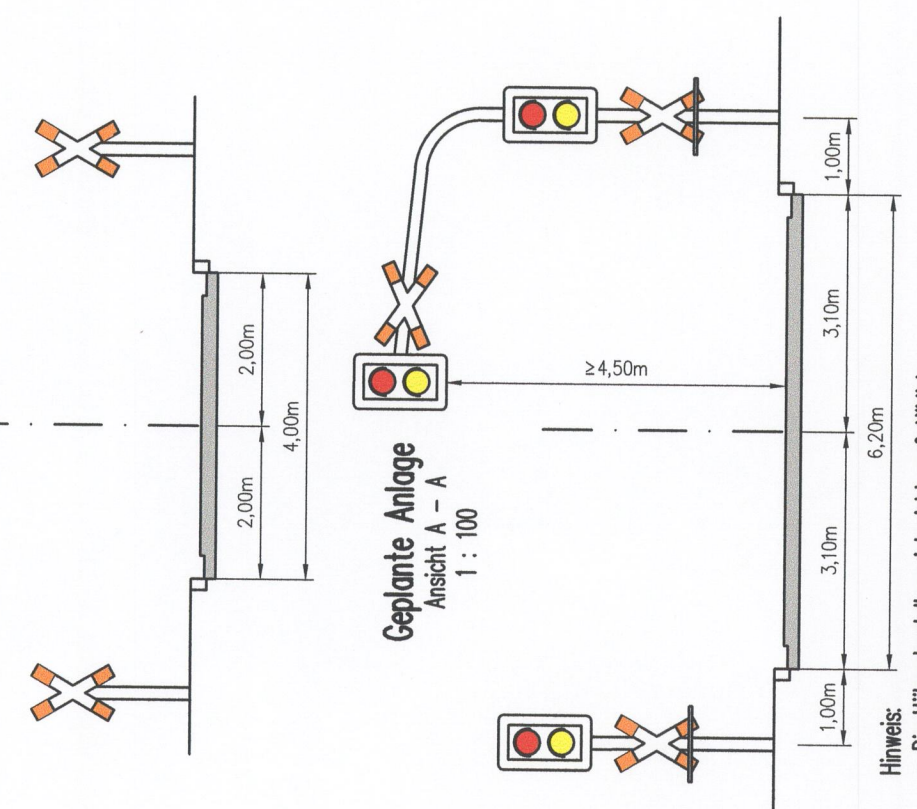
Planart:	Kreuzungsplan
----------	---------------

Planart:	
Planinhalt:	

Bemerkungen

1. Der lichte Abstand der dem Glas nächstliegenden Teile der Straßensignale, Tasten usw. muss zur Gleisstreife $\geq 3,00$ m betragen (Rt 815).
- ② Es ist ein Überstand des BU-Belages über die Fahrbahnmartierung von mindestens 30 cm sicherzustellen.

Vorhandene Anlage
Ansicht A - A



Hinweis:

- Die Höhendarstellung ist nicht maßstäblich

6,20m